

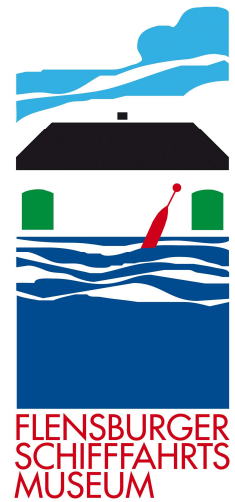
Anke Spoorendonk eröffnet den Internationalen Museumstag 2013 für Schleswig-Holstein

Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr
Flensburger Schifffahrtsmuseum

Am Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr findet im Flensburger Schifffahrtsmuseum die Auftaktveranstaltung des Internationalen Museumstages 2013 für Schleswig-Holstein statt. Anke Spoorendonk, Ministerin für Justiz, Kultur und Europa, wird um 11 Uhr offiziell den Aktionstag eröffnen. Im Anschluss folgen zwei Grußworte von Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Vorsitzender des Museumsverbands Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., und Dr. Bernd Brandes-Druba, Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein – Stiftungen, Kiel.

Der Internationale Museumstag verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er die Besucherinnen und Besucher, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden. Daher bieten die teilnehmenden Museen an diesem Tag nicht nur ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachaktionen, sondern in der Regel auch freien Eintritt – so auch das Flensburger Schifffahrtsmuseum.

Im Jahr 2013 wird der Internationale Museumstag zum 36. Mal begangen. Er steht unter dem Motto „**Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!**“ Wie keine andere Institution bewegen sich die Museen an der Schnittstelle zwischen erinnerter Vergangenheit und Gestaltung von Zukunft. Es gehört zu den ureigenen Aufgaben der Museumsarbeit, das kulturelle Erbe zu bewahren, auszustellen und zu vermitteln. Gleichzeitig ist das Museum ein Ort, um sich mit der Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen. Das Motto des diesjährigen Museumstages bringt diese Position der Museen zwischen Gestern, Heute und Morgen auf den Punkt.



FLENSBURGER
SCHIFFFAHRTS
MUSEUM



Museumsverband
Schleswig-Holstein und
Hamburg e.V.



Flensburger
Schifffahrtsmuseum
Schiffbrücke 39
24939 Flensburg

Tel.: 0461 – 85 29 70
Fax: 0461 – 85 16 65

E-Mail:
schifffahrtsmuseum@
flensburg.de

Internet:
www.schifffahrtsmuseum.
flensburg.de

Öffnungszeiten:
Di-So: 10.00 – 17.00
Montags geschlossen

FLensburg

Ein gutes Beispiel dafür, wie ein Museum die aktuelle Relevanz eines historischen Themas herausarbeitet und damit Fragen an die Zukunft stellt, ist die neue Ausstellung „Sklaven, Zucker, Rum“ im Flensburger Schifffahrtsmuseum. Am Museumstag wird der Museumsleiter Dr. Thomas Overdick um 14.30 Uhr durch diese Ausstellung führen. Darüber hinaus bietet das Schifffahrtsmuseum von 11 bis 16 Uhr in seiner aktuellen Sonderausstellung „Spülsaum“ einen kostenlosen Malworkshop für Kinder mit der Flensburger Künstlerin Ute Meyer. Wer Seefahrtsgeschichte hautnah erleben will, sollte einen Streifzug über den Gaffelmarkt der Rum Regatta unternehmen, die direkt gegenüber vom Schifffahrtsmuseum rund um den Museumshafen stattfindet. Mit rund 100 Segelschiffen ist die Rum Regatta das größte Treffen historischer segelnder Berufsfahrzeuge in Europa.

Landesweite Aktionstage brauchen stets Unterstützung. So wird der Internationale Museumstag seit Jahren vom Land Schleswig-Holstein gefördert. Er wäre aber ohne die großzügige finanzielle Förderung durch den Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein nicht zu realisieren. Dieser versteht sich aufgrund seiner regionalen Verbundenheit und Gemeinwohlorientierung als Partner der Museen. So fördert die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein den Internationalen Museumstag auch dieses Jahr mit 12.000 Euro.

Seit 2002 übernimmt der Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. die Organisation des Internationalen Museumstages in Schleswig-Holstein, der sich mittlerweile hier im Land zu einer **Erfolgsgeschichte** entwickelt hat. 2013 beteiligen sich rund 70 Museen. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 waren es lediglich 22 Museen. Ausführliche Informationen zum Programm der beteiligten schleswig-holsteinischen Museen finden sich im Internet unter: www.museumstag.de.

